

ZWISCHENBERICHT 1. QUARTAL 1999



ZWISCHENBERICHT DER ELSA AG ÜBER DAS ERSTE QUARTAL 1999

Internet-Zugangsprodukte und viele Innovationen treiben Europäische Vertriebsexpansion

Mit ihren vielfach ausgezeichneten Spitzenprodukten zählt die ELSA AG zu den weltweit führenden Anbietern von PC-Peripherieprodukten für die Zukunftsmärkte Computergrafik und Datenkommunikation. ELSA entwickelt, produziert und vermarktet Grafikkarten, Farbmonitore und Flachbildschirme (Unternehmensbereich Computergrafik) sowie Highspeed-Modems, ISDN-Lösungen und Videokonferenzsysteme (Unternehmensbereich Datenkommunikation) für den professionellen High-End-Anwender wie für den anspruchsvollen Konsumenten. Der Markenname ELSA steht dabei für anerkannte Innovationsführerschaft, technisch ausgereifte Produkte und herausragenden Kundenservice.

MARKTUMFELD

CeBIT mit Besucherrekorden stimmt Branche zuversichtlich Internetbandbreite und Konsum multimedialer Inhalte Hauptthemen

Das erste Quartal des neuen Geschäftsjahres hatte seinen Höhepunkt in der CeBIT, die auch in diesem Jahr wieder mit Besucherrekorden aufwartete. Das Internet und die unmittelbar bevorstehende Bandbreitenrevolution prägten das Umfeld für weiterhin starkes Wachstum. Die steigende private Nachfrage nach kostengünstigem Zugang zum Internet, besonders nach höheren Bandbreiten sowie die Darstellung multimedialer Inhalte aus dem Internet standen im Mittelpunkt des Interesses. Die Anstrengungen der Branche um eine höhere Durchdringung privater Haushalte erzeugen dabei ein anspruchsvolles Wettbewerbsumfeld mit großen Wachstumschancen.

Für ELSA definiert die CeBIT einen wesentlichen Meilenstein im Jahresverlauf, der den Übergang von der Innovations- in die Vermarktungsphase neuer Produkte markiert. Die Akzeptanz und Auszeichnung der neu vorgestellten Produkte aller Unternehmensbereiche ist für ELSA damit ein wichtiger Indikator für ein umsatzstarkes und erfolgreiches Geschäftsjahr 1999.

UNTERNEHMENSBEREICH DATENKOMMUNIKATION

Mit kompletierter Produktlinie alle Internet-Zugangstechnologien abgedeckt Marktanteil in Deutschland ausgebaut - Erste Erfolge europäischer Expansion

Die fortgesetzte Akzeptanz und Verbreitung des Internets sowohl in kommerzieller als auch in privater Nutzung hat ELSA frühzeitig antizipiert. Die technische Innovationsphase des vergangenen Geschäftsjahres fand zur CeBIT mit Vorstellung einer komplettierten Produktlinie ihren Höhepunkt. So deckt ELSA jetzt vom analogen Highspeed-Modem für den Internet-Einsteiger über ISDN bis zum ersten europäischen Kabelmodem und dem ersten DSL-Router alle marktgängigen Internet-Zugangstechnologien ab und ist mit innovativen Lösungen führend positioniert. Besonders durch den Erfolg des neuen *MikroLink* Basic Modems im Marktsegment kostengünstiger Internet-Zugang, mit dem ELSA innovative Markenqualität zu offensivem Preis-Leistungs-Verhältnis anbietet und den Wettbewerb deutlich anführt, ist ein deutliche Steigerung des deutschen und europäischen Marktanteils absehbar.

In Richtung Europa zeigt die Erweiterung der europäischen Vertriebskapazitäten mit Konzentration auf das Wachstumssegment Datenkommunikation erste Erfolge. In den kommenden Quartalen werden die zu Beginn des Geschäftsjahres geschaffenen europäischen Vertriebsstrukturen zu einer, sich bereits in den Monaten April und Mai abzeichnenden, deutlichen Umsatzausweitung führen. Für das vorrangige Ziel, den europäischen Auftritt zügig weiter auszubauen, ist ELSA mit den im 1. Quartal abgeschlossenen Produktentwicklungen und durch die neue Vertriebsstruktur bestens gerüstet.

UNTERNEHMENSBEREICH COMPUTERGRAFIK

Neuer Produktmix aus bewährter High-End-Technologie Neue Profi-Grafikproduktlinie und bedeutende 3D-Innovation

Der Bereich Computergrafik profitiert vom Boom des Internets, der steigenden Durchdringung privater Haushalte mit PCs und im professionellen Bereich von der Ablösung klassischer UNIX-Workstations durch Windows NT. Auch hier stellte gegen Ende des abgelaufenen Quartals die CeBIT den Höhepunkt des jährlichen Vermarktungszyklus dar. Die strategische Neuausrichtung des im vergangenen Jahr in starkem Wettbewerb und Preisverfall verlustbehafteten Grafikgeschäftes fand so Ausdruck in neu vorgestellten Produktlinien sowohl der professionellen Grafiksyste-me als auch der Consumer-Grafik.

Wesentliche Innovation war die erste Profi-Grafikkarte für NT-Workstations auf Basis von Consumer-Grafik-chips, die ELSA basierend auf eigener Treibertechnologie vorstellen konnte. Bewährte Technologie zu neuem Preis-Leistungs-Verhältnis wurde vom Markt als Botschaft verstanden. In einem durch Konsolidierungsprozesse beeinflussten Marktsegment bestätigten erste Absatzerfolge die eigenständige Wertschöpfung, die ELSA durch Know-how und hervorragende Entwicklungsarbeit leistet. So gelang ELSA die Sicherung einer vom Chiphersteller weitgehend unabhängigen Marktposition. Anschlußaufträge von weltweit führenden OEM-Partnern signalisierten klar die Akzeptanz im Markt, laufende Verhandlungen mit weiteren OEM-Partnern bestätigen die eigenständige Wettbewerbsfähigkeit des ELSA-Angebots.

Im Bereich der Consumer-Grafik wurden gleich mehrere neue Produktlinien vorgestellt. Hierzu zählten die Anschlußgeneration der High-End 3D-Spiele-karten für den ambitionierten PC-Spiele-freak und die für die Bereiche Systemintegration und OEMs mit High-Volume-Low-Cost geprägten robusten und qualitativ hochwertigen Grafiklösungen.

Besonders hervorzuheben ist die 3D-Brille „3D REVELATOR“ mit der ELSA erstmals zu Consumerpreisen die virtuell räumliche Darstellung von dreidimensionalen Szenen oder Objekten auf normalen Monitoren ermöglicht. Die erwartete Marktakzeptanz bestätigte sich durch erste Auszeichnungen auf der CeBIT und den amerikanischen Fachmessen. Diese Innovation ist Bestandteil der aktiven Differenzierungsstrategie, mit der ELSA dem Preiskampf im Bereich der Consumer-Grafikkarten entgegentritt.

UMSATZ

Im 1. Quartal 1999 erwirtschaftete die ELSA AG einen Umsatz von 76,8 Mio. DM nach 84,9 Mio. DM im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Davon entfielen auf den Geschäftsbereich Computergrafik 51,5 Mio. DM

und auf die Datenkommunikation 25,3 Mio. DM. Der Geschäftsbereich Datenkommunikation baute damit im Vergleich zum gesamten Geschäftsjahr 1998 seinen Umsatzanteil von 28,7 auf 33,0% aus. Der Auslandsanteil am Gesamtumsatz betrug im abgelaufenen Quartal 27%.

ERTRAG

Der in Zeiten zunehmender Konzentrationsprozesse strategisch wichtige Zugewinn von Marktanteilen, gepaart mit den Kosten für den Aufbau der internationalen Vertriebsstruktur sowie anhaltender Preisdruck im Consumer-Grafikbereich trugen zu der im ersten Quartal leicht negativen Ertragslage bei. Nach US-GAAP lag das Konzernergebnis bei minus 2,3 Mio. DM (1. Q. 1998: +1,6 Mio. DM), nach DVFA/SG bei minus 2,7 Mio. DM (+1,5 Mio. DM), der Cash flow nach DVFA/SG minus 1,7 Mio. DM.

Der Ende 1998 erfolgte Eintritt in das Retail-Geschäft in den USA und die Stärkung der europaweiten Präsenz durch drei neugegründete Marketing- und Vertriebsgesellschaften im 1. Quartal 1999 werden sich erst in den nächsten Quartalen in Umsatzzuwachs, steigenden Stückzahlen und spürbarer Kostendegression niederschlagen und damit einen deutlich positiven Ertrag ermöglichen. Bereits heute operieren vier von fünf Geschäftsbereichen wieder auf gutem Rohertragsniveau.

MITARBEITER

Am 31.03.1999 waren weltweit 573 Mitarbeiter bei ELSA beschäftigt, das sind 29 mehr als am entsprechenden Vorjahresstichtag.

PERSPEKTIVEN

Mit Innovationen und Ausbau von Marketing und Vertrieb gut gerüstet für 1999 Halbjahresumsatz des Vorjahres bis Ende Mai erwartet

Dem Highspeed-Zugang ins Internet wird seitens unabhängiger Marktforschungsinstitute in den nächsten Jahren ein weiteres rasantes Wachstum prognostiziert. So werden für das Jahr 2000 bereits 1,6 Mio. DSL-Verbindungen in Europa erwartet. Allein die Deutsche Telekom plant die zügige Installation von bis zu 80.000 Leitungen. Für Kabelzugänge wird innerhalb der nächsten 5 Jahre ein Marktvolumen von knapp zwei Mrd. Dollar bei jährlichen Wachstumsraten im hohen zweistelligen Bereich erwartet. Der PC-Markt als derzeit primäres Medium für den Netzzugang profitiert ebenfalls vom Wachstumsmotor Internet.

Als Pionier im PC-Markt wird ELSA sich auch künftig als anerkannter Innovationsführer behaupten. Das anlässlich der CeBIT erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellte erste europäische Kabelmodem steht unmittelbar vor der Serienlieferung. Die im zweiten Halbjahr 1998 vorgestellten und zur CeBIT im Highspeed-DSL-Bereich komplettierten sicheren Internet-Zugangslösungen der LANCOM-Router-Familie erfreuen sich zunehmender Marktakzeptanz besonders bei Mittelstand und SOHO-Kunden. Bereits seit April werden die neuen ISDN- und Internetmodems mit der neuen, anwenderfreundlichen USB-Schnittstelle für Windows 98 und 2000 in neuem ‚lifestyle‘-Produktdesign ausgeliefert.

Gemeinsam mit Siemens entwickelte ELSA eines der ersten Kommunikationssysteme für die drahtlose PC-Vernetzung per Funk. Die neuen Produktlinien im Computergrafikbereich sowohl bei den Grafikkarten wie auch im neuen Geschäftsbereich Professional Displays stehen im laufenden zweiten Quartal erstmals im Markteinsatz. Die erfolgreiche Markteinführung der 3D-Brille zeigt deutlich, daß ELSA ihr innovatives Potential auch in bestehenden Marktsegmenten effektiv umsetzen kann.

Die Stärkung der lokalen Präsenz auf internationalen Märkten bildet einen wichtigen Investitionsschwerpunkt. Mit der Gründung dreier eigenständiger Marketinggesellschaften in Frankreich, Großbritannien und Italien wurde der Ausbau des Distributionsnetzes im Wachstumsmarkt Europa wesentlich vorangetrieben. Die Gründung weiterer europäischer Agenturen ist in Vorbereitung. ELSA rechnet mit einer zügigen Integration und einer schnellen Markterschließung, zumal hochkarätige Branchenexperten mit exzellenten Marktkontakten für die Führung der neuen Auslandsgesellschaften gewonnen werden konnten. Die Erweiterung des Vorstands und Auftrennung der Ressorts Vertrieb und Marketing schafft hier eine wichtige Wachstumsvoraussetzung.

Eindeutige Priorität wird der Reorganisation aller Kernprozesse im Hinblick auf die Erhöhung der Flexibilität und weiterer Beschleunigung der Abläufe beigemessen. Die Fertigstellung des europäischen Logistik-Zentrums in Aachen Mitte 1999 ermöglicht deutliche Einsparungen im Bereich der effizienten Lagerhaltung und Logistik. Die Optimierung des Materialflusses und die Stärkung der Einkaufsposition (Supplier Managed Inventory) sind erste Ergebnisse der oben beschriebenen Maßnahmen.

Der Millennium-Problematik hat sich ELSA frühzeitig angenommen. Alle Hard- und Software-Produkte werden die Umstellung auf das Jahr 2000 fehlerfrei vollziehen können. Die Stabilität aller innerbetrieblichen Prozesse ist auch über den 1. Januar 2000 hinaus gewährleistet.

Die beschriebenen Innovationen und Maßnahmen werden im laufenden Geschäftsjahr die Wirtschaftlichkeit deutlich stärken und dazu beitragen, den Markennamen ELSA weltweit als Synonym für Innovationsführerschaft, höchste Qualitätsansprüche, herausragende Kundenorientierung und ein wettbewerbsfähiges Preis-Leistungs-Verhältnis etablieren. Das Erreichen des Vorjahresumsatzes des ersten Halbjahres bereits gegen Ende diesen Monats stimmen ELSA zuversichtlich, bald wieder an die gute Performance der vergangenen Jahre anzuschließen.

Aachen, im Mai 1999

Der Vorstand

**ELSA AG – KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG – HGB
JANUAR BIS MÄRZ 1999
(NICHT AUDITIERT)**

	1998	1999
	Jan - März	Jan - März
	DM	DM
1. Umsatzerlöse	84.872.870,22	76.776.490,77
2. Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.080.443,64	-1.474.555,73
3. Sonstige betriebliche Erträge	651.163,70	277.157,68
4. Materialaufwand	63.304.645,85	58.181.912,89
5. Personalaufwand	10.029.761,34	11.194.674,05
6. Abschreibungen	895.887,11	1.014.572,41
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.143.428,93	8.210.860,34
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.175,25	51.119,26
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	483.728,71	164.392,87
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.757.200,87	-3.136.200,58
11. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.704.361,34	-484.192,19
13. Sonstige Steuern	4.508,00	4.759,65
14. Gewinnanteile stiller Gesellschafter	552.666,68	0,00
15. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	1.495.664,85	-2.656.768,04

**ELSA AG, AACHEN – KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 1999 – HGB
(NICHT AUDITIERT)**

AKTIVA	31.12.98	31.03.99
	DM	DM
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>797.702,17</u>	<u>914.295,35</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.916.555,08	12.919.428,08
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	5.459.864,72	5.227.495,77
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.975.111,56	6.731.161,32
	<u>22.351.531,36</u>	<u>24.878.085,17</u>
III. Finanzanlagen		
1. Sonstige Ausleihungen	<u>588.530,04</u>	<u>589.952,20</u>
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	20.354.795,16	11.773.027,22
2. Unfertige Erzeugnisse	12.608.400,37	13.064.330,24
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	16.449.551,00	16.025.513,67
4. Geleistete Anzahlungen	6.685,74	507.199,56
	<u>49.419.432,27</u>	<u>41.370.070,69</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.200.434,99	32.450.819,13
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.700.964,99	11.695.589,17
	<u>39.901.399,98</u>	<u>44.146.408,30</u>
III. Schecks, Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>16.960.327,85</u>	<u>5.567.009,28</u>
C. <u>Aktive latente Steuern</u>	<u>367.018,78</u>	<u>0,00</u>
D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>549.922,41</u>	<u>647.888,00</u>
Gesamte Aktiva	<u>130.935.864,86</u>	<u>118.113.708,99</u>

**ELSA AG, AACHEN – KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 1999 – HGB
(NICHT AUDITIERT)**

PASSIVA	31.12.98	31.03.99
	DM	DM
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. Gezeichnetes Kapital	17.500.000,00	17.500.000,00
II. Kapitalrücklage	83.180.000,00	83.180.000,00
III. Gewinnrücklagen	490.327,83	575.153,78
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	0,00	-17.357.123,02
V. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	-17.399.846,52	-2.656.768,04
V. Ausgleichsposten anderer Gesellschafter	-15.309,19	79.831,92
	<hr/> 83.755.172,12	<hr/> 81.321.094,64
B. <u>Rückstellungen</u>		
1. Rückstellungen für Pensionen	603.977,50	531.428,50
2. Steuerrückstellungen	73.655,39	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	5.399.442,88	4.669.139,01
	<hr/> 6.077.075,77	<hr/> 5.200.567,51
C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Anleihen	877.500,00	872.500,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.777.555,59	14.522.948,42
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.806.232,05	15.108.218,66
4. Sonstige Verbindlichkeiten	5.642.329,33	1.088.379,76
	<hr/> 41.103.616,97	<hr/> 31.592.046,84
Gesamte Passiva	<hr/> 130.935.864,86	<hr/> 118.113.708,99

**ELSA AG – KAPITALFLUSSRECHNUNG ZUM 31. MÄRZ 1999 – HGB
(NICHT AUDITIERT)**

	DM
1. Konzernjahresüberschuß/-fehlbetrag	-2.656.768,04
2. Abschreibungen inkl. GWG	1.014.572,41
3. Cash flow DVFA/SG	-1.642.195,63
4. Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-876.508,26
5. Zunahme/Abnahme Vorräte	8.049.361,58
6. Zunahme/Abnahme Forderungen	-4.245.008,32
7. Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	-97.965,59
8. Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten	-12.251.962,96
9. Mittelabfluß aus laufender Geschäftstätigkeit	-9.422.083,55
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des AV	0,00
11. Auszahlungen für Investitionen in das AV	-3.659.141,56
12. Einzahlungen aus Abgängen der Finanzanlagen	0,00
13. Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit	-3.659.141,56
14. Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	42.723,50
15. Auszahlungen an Gesellschafter	0,00
16. Ausgleichsposten Kapitalkonsolidierung/Währungsumrechnung	179.967,06
17. Auszahlungen für die Rückführung von Bankverbindlichkeiten	1.046.747,28
18. Aktive latente Steuern	367.018,78
19. Mittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit	1.636.456,62
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-13.086.964,12
21. Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	14.256.578,85
22. Finanzmittelbestand am 31. März 1999	1.169.614,73

ELSA AG – KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG – US-GAAP
JANUAR BIS MÄRZ 1999
(NICHT AUDITIERT)

	1998	1999
	Jan - März	Jan - März
	DM	DM
Umsatzerlöse	84.872.870,22	76.776.490,77
Herstellungskosten	62.361.071,65	63.584.789,96
Rohertrag	22.511.798,57	13.191.700,81
Vertriebskosten	10.110.719,67	9.712.610,04
Forschungs- und Entwicklungskosten	2.913.240,60	2.749.554,37
Allgemeine Verwaltungskosten	5.028.995,23	4.513.400,46
Sonstige Erträge	934.890,91	1.492.450,14
Betriebsergebnis	5.393.733,98	-2.291.413,92
Zinseinkünfte	10.149,67	51.119,26
Zinsaufwendungen	1.036.113,92	164.392,87
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.367.769,73	-2.404.687,53
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.800.029,44	-64.301,04
Konzern Jahresüberschuß/-fehlbetrag	1.567.740,29	-2.468.988,57

**ELSA AG – KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 1999 – US-GAAP
(NICHT AUDITIERT)**

AKTIVA	31.12.98	31.03.99
	DM	DM
<u>Umlaufvermögen</u>		
Liquide Mittel	16.960.327,85	5.567.009,28
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.140.885,68	32.391.269,82
Sonstige Forderungen	9.615.855,28	0,00
Vorräte	49.468.441,29	40.990.082,77
Rechnungsabgrenzungsposten	556.608,15	1.155.087,56
Sonstige Vermögensgegenstände	13.294,58	15.280.036,54
Latente Steuern	4.511.728,12	0,00
	111.267.140,95	95.383.485,97
<u>Sachanlagen</u>		
Grundstücke und Gebäude	13.441.445,08	12.919.428,08
Technische Anlagen, Maschinen und Geschäftsausstattung	6.916.770,72	5.752.385,76
Geleistete Anzahlungen	3.975.111,56	8.188.067,32
	24.333.327,36	26.859.881,16
<u>Langfristige Finanzanlagen</u>	588.530,04	589.952,20
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	5.383.547,57	6.164.896,57
Gesamte Aktiva	141.572.545,92	128.998.215,90

**ELSA AG – KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 1999 – US-GAAP
(NICHT AUDITIERT)**

PASSIVA	31.12.98	31.03.99
	DM	DM
<u>Kurzfristige Verbindlichkeiten</u>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten einschließlich kurzfristiger		
Anteile langfristiger Schulden	2.738.775,69	4.397.394,55
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.806.232,05	15.108.218,66
Sonstige Verbindlichkeiten	5.607.302,64	1.088.379,76
Sonstige Rückstellungen	5.473.098,27	4.669.139,01
	36.625.408,65	25.263.131,98
<u>Langfristige Verbindlichkeiten</u>		
Langfristige Schulden	9.073.806,59	10.125.553,87
Pensionsrückstellungen	541.832,00	469.283,00
Steuerrückstellungen (einschließlich latenter Steuern)	3.544.834,72	3.476.279,02
	13.160.473,31	14.071.115,89
<u>Anleihen</u>	877.500,00	872.500,00
<u>Anteile anderer Gesellschafter</u>	-15.309,19	79.831,92
<u>Eigenkapital</u>		
Gezeichnetes Kapital	17.500.000,00	17.500.000,00
Kapitalrücklagen	76.857.465,22	76.857.465,22
Bilanzgewinn/-verlust	-3.689.282,59	-5.964.610,32
Kumulierte Währungsanpassungen	256.290,52	318.781,21
	90.924.473,15	88.711.636,11
Gesamte Passiva	141.572.545,92	128.998.215,90



ELSA AG
Sonnenweg 11
52070 Aachen
www.elsa.de

ELSA, Inc.
2231 Calle De Luna
Santa Clara, CA 95054
USA
www.elsa.com

ELSA Asia, Inc.
7F-11, No.188, Sec. 5
Nanking East Road
Taipei 105
Taiwan, R.O.C.
www.elsa.com

ELSA Japan, Inc.
Mita Suzuki Building 3F
5-20-14 Shiba, Minato-ku
Tokyo 108-0014
Japan
www.elsa.com

